



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

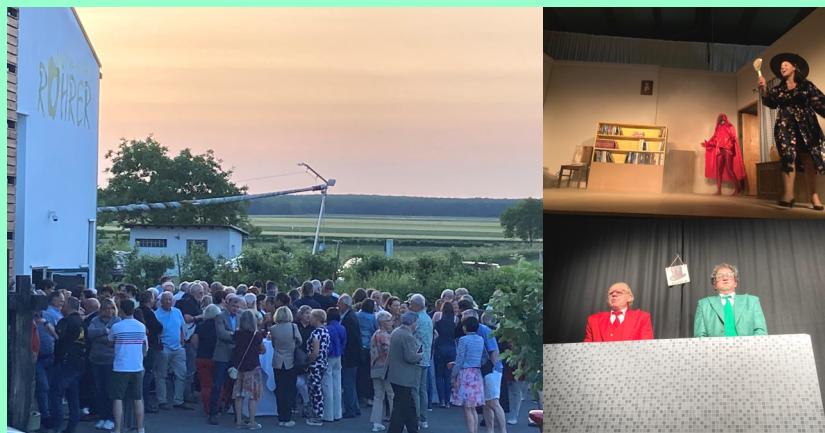
E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

2/2023

Juni 2023

Theater „Der (zer)depperte Krug“



Unsere Theatergruppe hat im Apfelhof wieder eine sehr erfolgreiche Vorstellung abgeliefert (mehr darüber im Blattinneren ...)

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeinderatsbeschlüsse	2
Personelles Verwaltung	2
Rechnungsabschluss 2022	3
Neue Praxis	4
Personalia	4
Info Umweltgemeinderat	5
Verschönerungsverein Str.d.	7
Feuerwehr Lutzmannsburg	8
Markt der Erde	10
Weinbauverein	12
WEIN.GENUSS Tour	13
Evang. Pfarrgemeinde	14
Kath. Pfarrgemeinde	16
Theatergruppe	18
Weinklang	20
Bekanntmachung BEV	21
Kabelplus	21
Zeitgeschichte	22
Volksschule	24
Hort „Die schlauen Füchse“	27
Kindergarten	30
Veranstaltungen / Termine	32

burgenländischer

10. FRAUENLAUF & Nordic Walking Bewerb

25. Juni 2023
in Lutzmannsburg

● Der diesjährige burgenländische Frauenlauf findet am 25. Juni 2023 in Lutzmannsburg statt.

Start und Ziel:

Sonnentherme Lutzmannsburg

Startzeiten:

08.45 h Straßenlauf 7,5 km

09.45 h Straßenlauf 5 km

10.30 h Nordic Walking 5 km

Siegerinnenehrung:

ab 12 h

GV





Werte Ortsbevölkerung!

Der Sommer zieht zurzeit noch recht zögerlich ins Land. Der üppige Graswuchs in den Gärten und entlang der Wege und Straßen ist jedoch kaum zu bändigen und man kommt mit dem Mähen nicht hinterher.



In unserem Veranstaltungskalender gibt es für die nächste Zeit fast keine freien Termine mehr. Unsere Vereine bieten zahl- und abwechslungsreiche Angebote, was mich als Bürgermeister sehr freut, zeigt es doch ein gutes Miteinander.

In meiner Schublade tummeln sich einige Projektideen, die zur Attraktivierung unseres Heimatdorfes und zur Unterhaltung der Tourismuskäste auf die Realisierung warten. Lassen Sie sich überraschen, was wir zur Ausführung bringen (können)

Ihr Bürgermeister:
LAbg. Roman Kainrath

R.K.



Gemeinderats- beschlüsse

31. März 2023

Karl Hirschler, Wolfgang Seper, Franz Gneisz und Herbert Krutzler wurden als Mitglieder des Seniorenbeirates bestellt (Ersatzmitglieder: Johann Fazekas, Alfred Schneller, Mag. Gustav Magedler, Manfred Knahr).

Auf dem Teilstück des Minihoferweges „Kreuzung Minihoferweg-Hintausweg bis zur Höhe der östlichen Grundstücksgrenze Grundstück Nr. 6879 (Kurvenbereich)“ wurde die erlaubte Höchstgeschwindigkeit mit 40 km/h festgelegt.

Die 4. Änderung der Bebauungsrichtlinien des Ortsrandbereiches Lutzmannsburg wurde beschlossen (hpts. Teilgebiet Sonnengasse/Feldgasse).

K.G.



Personelles in der Verwaltung

Da die bisherige Hortlehrerin Frau **Ramona Hedl per Ende Jänner 2023** ihre Kündigung eingereicht hat, wurde diese Stelle dankenswerterweise **interimistisch von Lukas Herold besetzt**.

Der Gemeinderat hat folglich in seiner Sitzung vom 31. März 2023 Frau **Julia Mayer, BEd ab 1. Mai 2023 als neue Hortlehrerin bestellt**.



Hortlehrerin
Julia Mayer, BEd

Wir heißen sie herzlich im Team der Gemeindebediensteten willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ih-

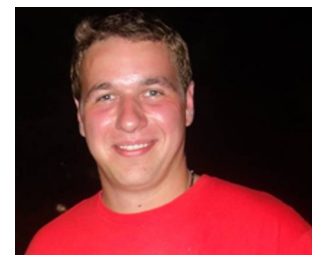
rer neuen Aufgabe im Schülerhort Lutzmannsburg.

Weiters freuen wir uns auch Herrn **Alexander Weidinger** als Verstärkung unseres Teams begrüßen zu dürfen.

Alexander Weidinger wurde vom Gemeinderat ebenfalls am 31. März 2023 bestellt und wird **ab 1. Juli 2023 im Außendienst der Gemeinde**, speziell bei der Wartung der Ortsbeleuchtung und der elektrischen Anlagen der Gemeinde, tätig sein.

Auch ihm wünschen wir viel Spaß bei der Ausübung seiner neuen beruflichen Tätigkeit.

K.G.



Gemeindearbeiter
Alexander Weidinger



Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 31. März 2023 vom Gemeinderat beschlossen.

K.G.

a. Ergebnisrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Ergebnisrechnung ergeben für das HH-Jahr 2022 folgendes Bild:

Angaben in Euro

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2022	VA (inkl.NVA) 2022	RA - VA
SU	21	Summe Erträge	3.212.831,29	3.121.200,00	91.631,29
SU	22	Summe Aufwendungen	2.979.469,52	3.144.400,00	-164.930,48
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	233.361,77	-23.200,00	256.561,77
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	-545.640,82	-353.700,00	-191.940,82
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 +/- SU23)	-312.279,05	-376.900,00	64.620,95

Aus den Überschüssen aus Vorjahren bzw. dem Darlehen für die operative Gebarung konnten **zusätzlich EUR 200.000,00 einer Allgemeinen Haushaltsrücklage** zugeführt werden, um den unsicheren Folgejahren entgegenwirken zu können.

Im Nettoergebnis der Ergebnisrechnung sind die **Abschreibungen** von Anlagen **abzüglich** der Erträge aus der **Auflösung** von Investitionszuschüssen mit einer **Belastung von ca. EUR 305.000,00** enthalten.

b. Finanzierungsrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Finanzierungsrechnung ergeben für das HH-Jahr 2022 folg. Bild:

Angaben in Euro

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2022	VA (inkl.NVA) 2022	RA - VA
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.749.782,89	2.550.100,00	199.682,89
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.221.057,28	2.383.600,00	-162.542,72
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Geb. (31 - 32)	528.725,61	166.500,00	362.225,61
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	283.834,51	685.200,00	-401.365,49
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	470.392,36	1.073.400,00	-603.007,64
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Geb. (33 - 34)	-186.557,85	-388.200,00	201.642,15
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	342.167,76	-221.700,00	563.867,76
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	300.000,00	600.000,00	-300.000,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	99.998,26	102.900,00	-2.901,74
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigk. (35 - 36)	200.001,74	497.100,00	-297.098,26
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	542.169,50	275.400,00	266.769,50

Der **positive Finanzierungshaushalt** gründet u.a. darin, dass ein **großer Teil des Ausbaues des neuen Siedlungsgebietes** auf das **Folgejahr** fällt.

Weiters konnten **gegenüber dem Voranschlag** bei **Kommunalsteuer, Ertragsanteile und Bedarfszuweisungen** in **Summe ca. EUR 175.000,00 Mehreinnahmen** verzeichnet werden.

c. Vermögensrechnung (per 31.12.)

Angaben in Euro

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	17.237.144,39	C	Nettovermögen	11.728.327,55
B	Kurzfristiges Vermögen	1.769.584,12	D	Investitionszuschüsse	5.986.088,09
B I	Kurzfristige Forderungen	(393.608,87)	E	Langfristige Fremdmittel	1.164.586,88
B III	Liquide Mittel	(1.375.975,25)	F	Kurzfristige Fremdmittel	127.725,99
SU	Summe Aktiva	19.006.728,51	SU	Summe Passiva	19.006.728,51



NEUE PRAXIS

Um den Standort „praktischer Arzt“ in Lutzmannsburg zu sichern, sind die Gemeindevertreter an mich herangetreten, die Praxis zu übersiedeln.

Es wurde eine **neue, den modernen Standards entsprechende Praxis** errichtet.

Hiermit möchte ich mich bei allen Gemeindemitarbeitern und meinen Mädels für die

Hilfe bei der Übersiedlung bedanken. Es war eine Herausforderung, dies in einer Woche zu leisten, aber durch die tatkräftige Hilfe der Gemeinde haben wir es geschafft.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Bürgermeister Kainrath, den Gemeinderäten und der gesamten Bevölkerung, die mit mir die Eröffnung gebührend gefeiert haben.



Ich freue mich und hoffe in den neuen Räumlichkeiten noch einige Jahre arbeiten zu können.

Dr. Eva Galuska

E.G.



Wir gratulieren ...



... Georg Ackerler
zum 90. Geburtstag
(April 2023)

... Erna Stifter
zum 80. Geburtstag
(April 2023)



... Andrea Horvath & Dominik Maszlovits
zur Geburt ihrer Tochter Julie
(Mai 2023)

... Katja & Philipp Weidinger
zur Geburt ihres Sohnes Ricco
(Juni 2023)

... Hilda & Gerhard Plöchl
zur Diamantenen Hochzeit
(Mai 2023)

... Dr. Petra Fritz & Dr. Tomasz Korzeniewski
zur Eheschließung
(April 2023)

... Karin Dillhof
zum Master of Arts in Psychomotorik
(an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg;
März 2023)



... Sandra Lambauer & Ólavur Egholm
zur Eheschließung
(Juni 2023)



Wir gedenken an ...



... Erich Wieder

† April 2023 (im 72 Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA



Der UMWELTGEMEINDERAT informiert

Flurreinigung

Die diesjährige Flurreinigung war ein toller Erfolg! Wir Organisatoren waren überrascht von der großen Teilnehmerzahl. Aufgrund der regen Mithilfe der Bevölkerung war ich überwältigt und sprachlos. Alle, die mich kennen, wissen wie selten das ist. In beiden Ortsteilen haben insgesamt rund **100 Personen** mitgeholfen. Neben zahlreichen Teilnehmern aus der Ortsbevölkerung haben auch Vertreter beider Urbarialgemeinden, Jägerschaften, Feuerwehren und der politischen Gemeinde tatkräftig an der Flurreinigung teilgenommen.

Dabei wurden die Zufahrtswege beider Ortsteile, der Rabnitzweg, der Wiesenweg, der Park im Thermengebiet, der Waldsaum, der Friedhofberg, etc. vom Müll befreit.

Einige Bereiche konnten noch nicht gereinigt werden, wie zum Beispiel der Hochwald und der Mühlbach.

Nicht nur Dosen, Flaschen, Zigarettenschachteln, also der klassische Müll „zum aus dem Autofenster werfen“ wurde gesammelt, sondern auch Kleidungsstücke, Schlafsäcke und sonstiger Müll von Flüchtlingen - und das war nicht gerade wenig. In knapp 4 Stunden konnte ein ganzer 15m³ Container gefüllt werden. Seitens der Urbarialgemeinde Lutzmannsburg war sogar ein Rückewagen für den Mülltransport im Einsatz. Im Anschluss an die Flurreinigung wurde von der Urbarialgemeinde Lutzmannsburg und der politischen Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein mit leckerem Gulasch und Gemüseintopf eingeladen. Was soll ich sagen – es herrschte Volksfeststimmung. Die kleinen Helfer bekamen als Dankeschön ein Überraschungsei und Thermeneintrittskarten (Danke für

die Spende an die Sonnentherme!).



Eines muss aber auch gesagt werden: Es ist traurig, dass sich Menschen finden müssen, um den Müll anderer wegzuräumen. Denn diese Menschen, die ihren

Abfall einfach in die Natur schmeißen oder liegenlassen kommen nicht zurück und räumen ihn weg.

Wir konnten zwar nicht 100% reinigen, aber große Teile der Ortschaften konnten vom Müll befreit werden. Es gibt bereits wieder Meldungen von Plätzen, die bei nächster Gelegenheit an die Reihe kommen.

Die Natur wird es euch danken – und auch ich bedanke mich für die rege Mithilfe!





Streuobstwiese

Wie versprochen werden als Dankeschön für die Flurreinigung Bäume gespendet. Insgesamt werden **4 Bäume** – zum Beispiel Wildkirsche, Wildbirne und Wildapfel – gepflanzt.

Bei der Gemeindeversammlung wurde vorgeschlagen eine Streuobstwiese zu errichten. Diese gute Idee soll auch aufgegriffen werden. Das passende Grundstück wird noch gesucht. Auch für die Baumpflege und die Pflege der Fläche werden nun Paten gesucht, die sich um einzelne oder mehrere Bäume kümmern. Die 4 Bäume der Flurreinigung werden dort ihren Platz finden.

Ideen für die Fläche der Streuobstwiese werden gerne entgegengenommen. Auch Freiwillige mit Fachkenntnissen in Landschafts- und Baumpflege sind herzlich willkommen. Es könnten dort Bienenhotels aufgestellt und Nistkästen aufgehängt werden. Ebenso könnte eine Ruhezone mit Bänken zum

Chillen einladen. Dieses Projekt kann sich im Laufe der Zeit entwickeln.

Mülltourismus in Lutzmannsburg

Bei jedem bewohnten Haus ist der Eigentümer laut Gesetz verpflichtet, egal ob jemand Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist, sich der öffentlichen Müllabfuhr anzuschließen. Es besteht also eine Anschlussverpflichtung! Bei jeder 120 Liter Restmülltonne ist eine 240 Liter Papiertonne in den Kosten inkludiert. Weiters erwirbt man damit auch das Recht seine Problemstoffe gratis in der Abfallsammelstelle der Gemeinde abzugeben und die Sammelstelle benutzen zu dürfen. Für die meisten von uns ist das auch ganz normal.

Doch in letzter Zeit fällt stark auf, dass die öffentlichen Mistkübel mit Restmüll gefüllt sind. Es besteht die Annahme, dass hier illegal Hausmüll entsorgt wird. In

solchen öffentlichen Mistkübeln findet man normalerweise Einzelteile, wie Getränkpackerl und -dosen, Zigarettenschachteln, Naschzeugsackerl, etc. Seit kurzem befinden sich jedoch ganze Mülltüten, die randvoll mit gemischten Hausmüll gefüllt sind, in diesen Mistkübeln.

Das muss auf Kosten der Gemeinde, also der Allgemeinheit, entsorgt werden! Künftig soll verstärkt darauf geachtet werden, wer auf diese Weise seinen Müll entsorgt. Abschließend noch eine persönliche Bemerkung: Abgesehen davon, dass diese Entsorgungsart illegal ist, kostet eine Mülltonne nur € 96,80 pro Jahr – also ein relativ kleiner Betrag für unsere Umwelt.

Gagi-Sackerl

Demnächst werden bei den öffentlichen Mistkübeln Spender für Hundekot-sackerl zur freien Entnahme montiert.

Eine Bitte an alle Hundebesitzer die Säcke fürs „große

Geschäft“ der Hunde verwenden, damit die Gehsteige und Wiesen sauber bleiben und kein Ärger mit den Anrainern aufkommt.

Ragweed, Ambrosia, beifußblättriges Traubenkraut

Zum Ende möchte ich an die letzte Gemeindezeitung erinnern, bei der dieses stark

allergieauslösende Kraut vorgestellt wurde. **Die Entsorgung ist jetzt noch über den Sommer hin sehr leicht.** Einfach mit Handschuhen (!) mit der Wurzel ausreißen und vertrocknen lassen. Ab der Samenbildung im Spätsommer wird's komplizierter. Dann müssen die Pflanzen verpackt und über den UDB kostenpflichtig entsorgt werden.

Informationsbroschüren liegen am Gemeindeamt auf. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche euch allen noch einen schönen erholsamen Sommer. Genießt die Natur und haltet sie sauber!

Th.Schl.



Verschönerungsverein (Stiefmiazalmafia) Strebersdorf

Am **12. März** fand die **Vollversammlung** unseres Vereines mit **Neuwahlen** des Vorstandes statt.

Das Ergebnis ist, dass der bisherige Vorstand wieder einstimmig für die nächste Periode gewählt wurde. Wir werden uns in den nächsten vier Jahren auch weiterhin bemühen unser Dorf zu verschönern.

So wurde nach der langen Winterpause ein „**Frühjahrsputz**“ organisiert, bei dem die Stiefmiazalmafia auch neue HelferInnen begrüßen durfte. Es wurden Sträucher zurückgeschnitten, der Platz vor der Leichenhalle sowie die Blumenbeete in der Ortschaft von Laub und Unkraut befreit und somit fit für den Frühling gemacht. Anfang Mai wurde eine Vielfalt an Sommerblumen ge-

setzt, die Strebersdorf bis in den Herbst hinein schmücken.

Das alljährliche **Gartenfest** findet auch heuer wieder statt! Am **17. Juni 2023**, ab 15:00 Uhr, im Feuerwehrhaus Strebersdorf. Nach altem bekanntem Brauch gibt es natürlich wieder Pizza! Die Stiefmiazalmafia freut sich auf euren Besuch.

M.W.





Feuerwehr Lutzmannsburg

Inspizierung 2023

Ein Fixpunkt im Arbeitsjahr der Abschnittsstützpunktfeuerwehr Lutzmannsburg ist die jährlich, gesetzlich vorgeschriebene Inspizierung. Dieses Jahr inspizierte der 1. Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Kurt Kappel vom Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf die Stützpunktfeuerwehr.

Im Zuge einer Feuerwehrinspektion werden nicht nur die Gerätschaften und die Ausrüstung der Feuerwehr unter die Lupe genommen, sondern auch die Mitglieder. Der Ausbildungsstand, die persönliche Schutzausrüstung und natürlich auch der Kommandostab, der für die Führung der Feuerwehr verantwortlich ist, wurden überprüft.

Nach der Meldung an den Inspizierenden wurden **folgende Feuerwehrmitglieder** aus Lutzmannsburg für ihren jahrelangen Dienst an der Gesellschaft, sozusagen für die „Beste Sache der Welt“ **ausgezeichnet:**

OBI Manuel BORBELY - Land BGD Ehrenmedaille für 25-jährige Tätigkeit
LM Hans-Christian FELDINGER - Land BGD Ehrenmedaille für 25-jährige Tätigkeit



HBM Markus MASZLOVITS - Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Silber

Beförderungen:

Elias Weber - Löschmeister
Philipp Weber - Löschmeister
Hannes Ohr - Oberbrandmeister

Anschließend galt es bei einer Brandeinsatzübung in der Volksschule und beim Kindergarten in Lutzmannsburg das Können der Einsatzmannschaft unter Beweis zu stellen.

Ausgangssituation:

Durch unbekannte Ursache kam es zu einem Brand im Turnsaal der Volksschule. Die Feuerwehr Lutzmannsburg rückte mit 20 Mann und drei Fahrzeugen aus. Während dem Eintreffen der Feuerwehr, wurden durch das Lehrpersonal die Volksschüler und die Kindergartenkinder evakuiert.

Einsatzleiter OBI Manuel Borbely teilte nach der Erkundung der Lage die einzelnen Gruppen und Trupps zur Brandbekämpfung ein.

Mit dem neuen Rüstlöschfahrzeug 3000 wurde ein Außenangriff mit zwei C-Rohren aufgebaut. Der Atemschutztrupp drang zeitgleich mit einer Löschleitung in das Innere der Volksschule ein und suchte den Schadensbereich auf vermisste Personen ab.

Das Kleinlöschfahrzeug baute zwischenzeitlich eine Zubringleitung vom Hydrantennetz auf, um die Wasserversorgung für das Rüstlöschfahrzeug 3000 sicherzustellen.

Noch bevor der Brand zur Gänze gelöscht werden konnte, wurde durch den Atemschutztrupp eine Person im Kellerbereich der Volksschule aufgefunden und ins Freie gebracht.



Bei der anschließenden Abschlussbesprechung wurde der Feuerwehr sozusagen ein Zeugnis ausgestellt. 1. Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Kurt Kappel ist mit der Motivation und der Einsatzübung der Feuerwehr Lutzmannsburg sehr zufrieden und sprach der Mannschaft und dem Führungsteam ein Lob aus.



klank“ für perfekte Atmosphäre sorgen. Die musikalischen Klänge und die köstlichen Weine trugen zu einer gemütlichen und harmonischen Stimmung bei, bei der man das Wochenende in vollen Zügen genießen konnte.

nem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits jetzt auf das nächste Feuerwehr-Fest, bei dem wir uns hoffentlich wiedersehen werden. A.G.

Stadl-Fest 2023

Bei strahlendem Maiwetter lud die Feuerwehr Lutzmannsburg zum zweiten Mal zum Stadl-Fest der Florianis in den idyllischen Pfarrstadl der Hofstatt ein.

Dem Aufruf der Feuerwehr folgten zahlreiche Besucher sowie Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Gemeinden, die sich auf ein unvergessliches Wochenende freuten. Am Samstagabend sorgte „Hannes Top Music“ für eine mitreißende Stimmung. Bis tief in die Nacht hinein wurde geschlemmt, gefeiert und ausgelassen getanzt.

Auch der Sonntags-Frühschoppen konnte mit dem „Lutschburger Wein-

Die Feuerwehr möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Besuchern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ihre zahlreiche Teilnahme und Unterstützung haben das Stadl-Fest zu ei-





Slow Food®
Markt der Erde
LUTZMANNSBURG

Ein Sommer voller Geschmack
Der Markt der Erde –
Slow Food Earth Market
Lutzmannsburg macht
keine Ferien

Auch über den Sommer bietet der Markt der Erde immer am 2. Samstag im Monat eine wunderbare Gelegenheit, sich mit der gewohnt großen Vielfalt an qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und Kunsthandwerk aus der Region zu versorgen.

Zur Einstimmung in die warme Jahreszeit fand der Markt der Erde am **Samstag, 10. Juni 2023 von 9.00 – 14.00 Uhr** unter dem Motto „**Erste FRÜCHTE**“ statt. Passend dazu wurden frischgepflückte **ERDBEEREN** und **KIRSCHEN** aus Wiesen angeboten. Darüber hinaus gab es am **Markt der Erde Lutzmannsburg** so manche geschmackvolle Geschenkidee für den **VATERTAG am 11. Juni** zu entdecken.

Auch die Marktküche war bereits sommerlich ausgerichtet: es gab frische Sigleser **Forellen vom Grill** und Gemüselaiabchen als fleischlose Alternative, junge Petersilkartoffeln und als süßen Abschluss wurden ERDBEER-



Knödel mit Butterbröseln auf Erdbeerragout serviert.

Markt der Erde – zu Gast bei der Lutzmannsburger Weinblütenwanderung

So gestärkt und eingestimmt wurde der steile Anstieg zur direkt im Anschluss stattfindenden **Lutzmannsburger Weinblütenwanderung** zum gemütlichen Spaziergang, wo es genussvoll weiterging: Neben den Weinen der Lutzmannsburger Winzerfamilien waren dort auch LebensmittelhandwerkerInnen vom Markt der Erde mit ihren erlesenen Köstlichkeiten an mehreren Genussständen am Lutzmannsburger Hochplateau vertreten - u.a. Imkerei Schlossmühle mit Aufstrichbroten, Wildspezialitäten Fam. Schekolin mit Wild-Leberkäse und -Würsten, Ivan Krizmanich mit Bio-Speck, -Schinken und -Schmalzbrotvariationen

vom Turopolje Schwein, Ziegenhof Glücksziege mit Ziegenkäsespezialitäten, Eierspeisbroten und div. Kleingebäck, Fischfarm Sigleß mit herzhaften Fisch-Burgern sowie Ján Simunek alias „FantastiCo“ mit Pressburger Kipferln und Pogatscherln in div. Sorten.

Sommerliche Spezialitäten & LIVE Musik:- frisch aus der Region!

Der Markttag am **8. JULI 2023** steht dann ganz im Zeichen von „**SOMMER am TISCH**“: Neben erntefrischen **MARILLEN** von Fam. Prokop aus Wiesen bietet der JULI-Markt eine besonders große Vielfalt an saisonalem, frischem Bio-Gemüse. Als Gastwinzer dürfen wir wieder Erwin Ohr mit seinem fruchtig-aromatischen OHRhudler und OHRhudler Frizzante aus Lutzmannsburg in der WEINBAR und in der MARKT-

KÜCHE didi food – Dietmar Csitkovits aus Oberpullendorf als GAST-KOCH begrüßen. Als stimmungsvolle Begleitung beim **VERKOSTEN - MIT-EINANDER REDEN – EINKAU-FEN** kommen die MarktbesucherInnen diesmal auch in den Genuss von LIVE Musik: Natürlich ebenfalls aus der Region, aber mehr wird noch nicht verraten.

VIELFALT – so RAR so GUT... So lautet dann das Motto beim Markt der Erde am **Samstag, 12. August 2023** – und wieder gibt es Live-Musik! Im Zentrum des Markttagess steht das Projekt „**Arche des Geschmacks**“ der Slow Food Stiftung für Biodiversität: Slow Food stellt die Verteidigung der biologischen Vielfalt in den Mittelpunkt seines Wirkens und schützt weltweit regional besondere und wichtige Lebensmittel, Nutztierarten,

Kulturpflanzen sowie traditionelle Zubereitungsarten vor dem Vergessen und Verschwinden.

Passend dazu erwarten die MarktbesucherInnen im August verschiedene Sorten-Raritäten von Paradeisern, Paprika, Melanzani oder Kürbis.

Feinste Bio-Öle (Kürbiskern - oder Hanföl) und Essige, Ziegenkäsespezialitäten, frische Vollkorn-Bio-(Sauerteig-)Brote, verschiedene Honigsorten, Fruchtaufstriche, Pasteten, Chutneys, Saucen, Fruchtsäfte, Bio-Bier, Wein, und – **perfekt zur GRILLSAISON!** – auch **Frischfleisch**, verschiedene (Brat-)Wurstspezialitäten, Speck, uvm., sowie **frische FISCH**E (Bachforellen, Lachsforellen, ...) Filets oder im Ganzen runden das breite Spektrum an sommerlichen Spezialitäten ab.

Sommerausklang am Markt der Erde – Slow Food Earth Market Lutzmannsburg wird schließlich am **Samstag, 9. September 2023** unter dem Motto **WILD(es) ESSEN** gefeiert.

Das Marktkomitee und die AusstellerInnen vom Markt der Erde Lutzmannsburg wünschen allen LutzmannsburgerInnen, StrebersdorferInnen und allen Gästen einen genussvollen Sommer und freuen sich auf ein Wiedersehen am Markt der Erde – ganzjährig immer am 2. Samstag im Monat im und vor dem rk. Pfarrstadel in der Hofstatt!

www.marktdererde.at |
www.slow-food.at |
www.earthmarkets.net

Ke.R.





Weinbauverein Lutzmannsburg

ROTWEINERLEBNIS-SOMMER 2023 in Lutzmannsburg

Der Lutzmannsburger Rotweinerlebnis-Sommer 2023 hat jede Menge weinkulinarischer Events zu bieten! Die Lutzmannsburger Winzerfamilien freuen sich auf das Wiedersehen und viele nette Wein-Gespräche bei den folgenden Veranstaltungen:

9. & 10. Juni 2023 | Lutzmannsburger Weinblütenwanderung

Am langen Wochenende nach Fronleichnam lud der Weinbauverein Lutzmannsburg wieder zur Weinblütenwanderung. Hervorragende Weine, erlesene Genüsse und ein traumhaftes Ambiente - all das erwarteten wein- und naturbegeisterte BesucherInnen, wenn am Lutzmannsburger Hochplateau zwei Tage lang der Auftakt in das Rotweinerlebnis-Jahr 2023 gefeiert wird.

Bei einem Glas Lutzmannsburger Blaufränkisch inmitten der blühenden Reben ließ sich das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg auf einzigartige Weise und mit allen Sinnen entdecken und erschmecken.

Auch heuer sorgten lokale Gastronomen und LebensmittelhandwerkerInnen an



mehreren **Genuss-Stationen** für Stärkung mit regionaltypischen Speisen und Schmankerln.

4. - 7. August 2023 | Int. Rotweinerlebnis Lutzmannsburg am Dorfanger

Auch das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg steht ganz im Zeichen des Lutzmannsburger Weins und wird am ersten Augustwochenende 2023 wieder am wunderschönen Dorfanger von Lutzmannsburg stattfinden. Das weinkulinarische Programm mit täglich Live-Musik, Rotweinerlebnis-Genussmarkt, Blaufränkisch-Spürnasenquiz und Kinderunterhaltung bietet sowohl weininteressierten Gästen als auch Familien vier Tage sommerlichen Genuss und Unterhaltung. |

www.rotweinerlebnis.at

2. Sept. 2023 | WEIN.Genuss: Wintertafel am Weinberg

Inmitten der malerischen Atmosphäre des Lutzmannsburger Weingebirges erwartet die Gäste eine Wintertafel mit regionalen Schmankerln und erlesene Weine der Lutzmannsburger Winzer!

Infos & Tickets unter www.wintertafel.at

23. Sept. 2023 | WEIN.GENUSS Tour | Kulinarischer Spaziergang durch Lutzmannsburg

An mehreren Stationen entdecken und genießen die TeilnehmerInnen Lutzmannsburger Weine, burgenländische Spezialitäten und regionales Handwerk. Der Spaziergang beginnt um 13 Uhr und ist auch für Einheimische empfehlenswert! | Infos & Tickets unter

www.weingenuss.events

...darüber hinaus haben Lutzmannsburg-Gäste zu jeder Zeit Gelegenheit, die Lutzmannsburger Weine bei einem persönlichen Besuch in den Weingütern kennen- und lieben zu lernen!

Die Lutzmannsburger Winzerfamilien wünschen allen einen schönen Sommer:

Weinbau Fam. Magedler |
Rotweingut Prickler |
Weinbau Christian Rohrer |
Weinbau Fam. Hans Rohrer |
Weinbau Hubert Toth |
Winelife - Weingut Fam. Toth |
Da Rebler – Wolfgang Toth |
Arkadenweinhof Weber |
Weinbau Edwin Weber



Mehr Infos unter:

www.rotweinerlebnis.at und
www.facebook.com/rotweinerlebnisLutzmannsburg

Ke.R.



Gelungener Auftakt für die Lutzmannsburger WEIN.GENUSS Tour Fortsetzung folgt am 23. September!

Am 22. April 2023 fand mit einem „Kulinarischen Spaziergang“ die erste Veranstaltung des kürzlich gegründeten Vereins WEIN.GENUSS Lutzmannsburg statt.

Rund 20 Teilnehmer:innen spazierten bei traumhaftem Frühlingswetter durch Lutzmannsburg und konnten bei mehreren Wein- und Genussstationen Lutzmannsburger

Weine verkosten, besondere pannonische Schmankerl wie z.B. Saure Suppe, Sterz und „Fiawisch“ probieren und regionales Handwerk entdecken.

Die nächste WEIN.GENUSS Tour findet am 23. September 2023 statt. Sowohl Besucher:innen als auch Einheimische sind dann wieder herzlichst eingeladen,

unser schönes Lutzmannsburg auf besonders genussvolle Weise zu erkunden.

Für interessierte Gäste ist die Teilnahme am „Kulinarischen Spaziergang“ auch im Rahmen eines Wochenend-Packages buchbar.

Die Plätze sind limitiert, daher ist eine rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert! Alle Infos und Anmeldung auf www.weingenuss.events

P.Oe.



Evangelische Pfarrgemeinde



Herzensorte

Zu diesem Thema gestalteten die Frauen der Pfarrgemeinde einen besonderen Gottesdienst am Sonntag Jubilate. Die Evangelische Frauenarbeit des Burgenlandes schuf dafür Bausteine. Einige engagierte Damen und der Gesangsverein „Eintracht Stoob“ luden die Gottesdienstbesucher ein, eigene Herzensorte aufzusuchen. Gemeint waren damit Plätze oder Ereignisse, die wir alle tief im Herzen tragen, in schöner Erinnerung haben, wo wir glücklich waren, wo vielleicht geweint wurde, oder auch Orte, die man gerne besucht hätte und die eine Sehnsucht in uns wecken.

In der Redensart „Hand aufs Herz“ geht es um Ehrlichkeit. Weil die Bibel das Herz mit Zuneigung und Leidenschaft, Weisheit und Verstand, Wahrheit und Vertrauen, Willen und Denken, Emotion und Moral verbindet tut es gut, im Gottesdienst zu erfahren, dass da einer ist, der JA zu unserer persönlichen Geschichte sagt und der Frieden und Versöhnung in schweren Zeiten und an besonderen Orten verspricht. Pfr. Langer machte in der Predigt auf das Buch „1000

Orte, die man sehen sollte, bevor man stirbt aufmerksam und definierte diverse Herzensorte, die aufbauen („die Heimat der Kindheit“) oder Sehnsucht nach unbeschwerter Stunden vermitteln („das Bankerl vor dem Haus“). Obwohl mancher Herzensort unerreichbar scheint, gibt es doch einen Platz, der allen jederzeit offensteht: Gott selber möchte unser Herzensort sein! („Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“; Joh. 14,2). Er kann unsere Verletzungen und Enttäuschungen heilen, nimmt uns die Last ab und erspart uns weite Reisen. Wenn wir uns Gott öffnen finden wir einen Platz für unser zerbrechliches Herz, wo es ausruhen kann und jemand Sorge darum trägt, wo es sich öffnen kann, ohne verletzt zu werden und wo einem gesagt

wird: *„Du bist kostbar für mich!“*

Die Kollekte war für die Frauenarbeit bestimmt und soll die vielen Ehrenamtlichen unterstützen, deren Arbeit sichtbar machen und dafür Sorge tragen, dass die Frauen jene Wertschätzung erhalten, die sie verdienen. Nach dem Segen, der von einer Oma und ihren Enkelkindern gesprochen wurde, erhielten die Besucherinnen und Besucher ein Sackerl mit Schokoladeherzen. Diese kleine Aufmerksamkeit soll alle an den besten Ort erinnern: die Kirche im Dorf!

„Lasset die Kinder zu mir kommen“ – Diakoniegottesdienst 2023

Das so genannte „Kinder-evangelium“ als einer der bekanntesten Bibeltexte war Thema des heurigen Diako-

nie-Gottesdienstes. Pfarrerin Langer feierte diesen mit Freiwilligen und lenkte die Aufmerksamkeit der Gottesdienstbesucher auf das Wohl und die Rechte von Kindern. Schon Martin Luther empfahl, den Text aus Mk. 10,13-18 wie Fürstenbriefe bei Hofe zu behandeln und dreimal zu lesen. Die Aufforderung, Kinder aufzunehmen und anzunehmen zieht sich durch die Geschichte. Auch wenn in der Antike die Kinder als unmündig und nicht vollwertig galten, nimmt sich Jesus dieser schwächsten Glieder der Gesellschaft an. Er umarmt sie und spricht ihnen das Reich Gottes zu. Obwohl die Jünger anfangs mit Unverständnis auf die Worte reagieren, tut sich für alle schließlich eine neue Sichtweise auf: der Erste und Größte zu sein ist im

Reich Gottes nicht gefragt. Es gilt, Standesdünkel abzugeben und die Rolle des „Dienenden“ einzunehmen. So, wie Kinder täglich Fürsorge und Pflege brauchen, damit sie wachsen können, braucht das Reich Gottes Fürsorge und Pflege, damit es wachsen kann. Dass sich Jesus auf Augenhöhe mit Kindern begibt und damit den Statusverzicht körperlich greifbar macht, ist u.a. auch Ziel der Diakonie.

Bedürfnisse der Kleinsten ernstnehmen, sich ihnen liebevoll zuzuwenden, sie mit ihren individuellen Gaben und Begabungen gutzuheißen, in der Entwicklung zu begleiten und zu fördern wurde an den Geschichten von Noe, Matteo und Noah deutlich. Dabei ging es um das Kindeswohl in Asyl- und Bleiberechtsfragen (Noe), die

beste Bildung für Kinder mit und ohne Behinderungen (Matteo) und die liebevoll-sorgende Zuwendung durch Therapieteams für chronisch kranke Kinder (Noah).

Denn: „Wer die Bedürfnisse von Kindern ernst nimmt, gießt das Reich Gottes. Wer Kinder liebevoll versorgt, düngt das Reich Gottes. Wer Kindern auf Augenhöhe begegnet und sie liebevoll fördert, lässt sie erfahren, dass die Welt und das Leben gut sind.“

So schlossen auch die Fürbitten mit dem Appell: „Lieber Gott, gib Kindern Hoffnung und bringe sie in die Gemeinschaft“. Am Ende des Gottesdienstes konnte Diakonie-Schokolade erworben werden – als süßer Impuls für die kommenden Tage.

R.M.





Am Samstag, **25.03.2023**, um 14 Uhr fand ein **Kinderkreuzweg** in **Strebersdorf** statt, der von den Erstkommunionkindern und deren Eltern vorgelesen und mitgestaltet wurde.

Zu Beginn zeigte Pfarrmoderator Walter Alois Rudy den Kindern anhand einer Schautafel bespickt mit Fotos einzelner Stationen Jesu vor: Geburtsort Bethlehem, Abendmahlsaal, Ölberg, Grabeskirche, Grabtuch und Emmaus. All diese Fotos entstanden vor genau 10 Jahren auf seiner Reise ins Hl. Land. Am Ende des Kreuzwegs bekamen die Erstkommunikanten vom Pfarrer als Geschenk ein kleines geweihtes Kreuz überreicht. Stolz stellten sie sich sogleich auch für ein Erinnerungsfoto auf.

Zur Vorbereitung des Palmsonntags ist es uns wieder gelungen, mit dem Floristikteam und etlichen Helferleins die traditionellen Palmbuschen zu binden.

Mit diesen, welche am Palmsonntag gesegnet wurden, begannen wir gemeinsam die **Feier der Osterwoche**.



Katholische Pfarrgemeinde



Am Kinderkreuzweg



Traditionell "fliegen" am Gründonnerstag die Glocken nach Rom. Ratschenkinder gehen dann durch die Gemeinde und ratschen anstelle des Glockengeläutes.

Schon das 2. Jahr hatten wir am Karsamstag in der Früh und zum "Läuten" für die Karsamstagsliturgie **etwas "größere" Ratschenbäum!!** Dankenswerterweise haben sich vier Männer gefunden, welche diese Tradition aufrecht erhalten. Viele Gläubige fanden den Weg in unsere Bergkirche, um gemeinsam mit unserem

Herrn Pfarrer das **Osterfest** zu begehen.

Auch schon Tradition hat der **Emmausgang** von Lutzmannsburg nach Strebersdorf am Ostermontag! 7 Erwachsene und eine Jugendliche trafen sich bei der Marienkapelle. Mit Gebet und Gesang auf zwei Stationen ging die Gruppe, wie seinerzeit die Jünger, zur Kirche nach Strebersdorf, wo sie gemeinsam mit Pfarrer Rudy in die Kirche einzogen, um dort die Hl. Messe zu feiern!



„Ratschenbaum“



Emaus-
gang

Nach langer Trockenheit in der Natur, kam Gott sei Dank, eine Periode mit Regen, welcher langsam einsickern konnte. **Christi Himmelfahrt** am 18. Mai fiel in diese Zeit. So war nicht klar, ob wir wieder gemeinsam eine Prozession zu unserer sogenannten "Christi Himmelfahrtskapelle" auf dem Weinberg machen konnten. Es war zwar sehr kalt und sehr windig, aber es regnete nicht, so konnten wir wieder gemeinsam hinaufgehen. Dort segnete Pfarrer Rudy wiederum die Weingärten und Felder, alle die in und mit der Natur arbeiten und alle anwesenden Gläubigen!

Seit einigen Wochen wird unsere altherwürdige **Orgel** in der Bergkirche generalres-

tauriert. Sie hat sich in einem sehr schlimmen Zustand befunden, sodass es unumgänglich war, um sie für kommende Generationen zu erhalten, diese Reparatur in Angriff zu nehmen. In Abstimmung mit der Diözese und dem Bundesdenkmalamt, sowie einer großzügigen anonymen Spende, beschlossen wir, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Wir entschieden uns für die Orgelbaufirma Rauscher. Wir hoffen, dass die Restaurierung bis zur Feier des Vituskirtag am 18. 6. 2023 fertig sein wird, und wir dann sehr feierlich mit der Orgel dieses Patrozinium feiern können. Wir vom Pfarrgemeinderat, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, sind über jede Spende sehr sehr dankbar.



Prozession zur Christi Himmelfahrts Kapelle

Am 1. April hatte **Stifter Erna** ihren **80. Geburtstag**. Pfarrer Rudy und Kuratorin Toth gratulierten ihr mit einem Geschenkkorb und Blumen. Sie war immer eine äußerst tatkräftige und unterstützende Helferin in unserer Pfarre und damit über 30 Jahre die Frau an der Seite unseres über 30 Jahre aktiven Mesners Stifter Herbert. Wir wünschen ihr weiterhin Gottes Segen für die Zukunft!



Ausschau für die kommenden Wochen:

Am 18. 6. um 10 Uhr feiern wir wiederum unseren **Vituskirtag** in der Bergkirche. Herzliche Einladung zur Mitfeier der **Patroziniumsmesse** mit anschließender Agape vor der Bergkirche.

Am 25. 6. feiern wir um 10 Uhr die **Hl. Erstkommunion** in Strebersdorf in der Pfarrkirche zur Kreuzerhöhung.

Am 28. 6. findet der **Schul-schlußgottesdienst** mit den Volksschulkindern um 7.30 Uhr in der Marienkapelle statt.

Im Namen des PGR wünsche ich allen Schülern, Lehrern und Eltern sowie Großeltern eine schöne und erholsame **Ferienzeit**.

Silvia Toth

S.T.

Liebe LutzmannsburgerInnen
und StrebersdorferInnen!

Wir wollen mit der Betrachtung der Heiligen Messe fortsetzen mit der Lectio (lat.), die Lesung aus der heiligen Schrift ist zutiefst Gedächtnisfeier der Heilstaten Gottes. Das Vorlesen und Hören dieser Gottesworte ist kein bloßes Erinnern, sondern will auch zu einem neuen Heilsereignis im Verkünder und im Hörer werden.

Als Volk Gottes leben wir aus dem, was Gott über sich und über uns sagt.

Jedes Wort aus Gottes Mund ist tägliches Brot für unsere Seele (Mt 4,4). Jedes Wort Gottes ist auch eine Eingebung des Heiligen Geistes. Wachsam wahrnehmen ist

unser Beitrag. Durch das aufmerksame Hören und konsequente Handeln wächst unser Glaube. Je mehr Glauben wir haben, desto besser werden wir hören, verstehen und zum Handeln fähig. So zeigt sich: Wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben (Mt 13,12).

Der Herr möge unser Vertrauen stärken und uns ein hörendes Herz geben. Denn Gott lässt von sich hören, durch jene, die auf ihn hören.

Ich lade zum Kinofilm nach Oberpullendorf: „Sonnen-
aufgang über Kalkutta“ von der Dunkelheit ins Licht herzlich ein. Es ist ein Dokumentarfilm: 6 Menschen erzählen, wie Mutter Teresa ihr Leben und ihren Glauben auf wunderbare Weise verän-

dert hat.
Spielertermine sind:
Fr. 9. Juni: 17 + 19 Uhr; Sa.
10. Juni: 17 + 19 Uhr; So. 11.
Juni: 15 + 17 Uhr; Fr. 16.
Juni: 17 + 19 Uhr, Sa. 17. Ju-
ni: 17 + 19 Uhr; So. 18. Juni:
15 + 17 Uhr
Kartenreservierung:
0664/1428116

Beten wir gerne und oft im Herz-Jesu Monat Juni das Gebet: „Jesus, bilde mein Herz nach deinem Herzen.“

Ich wünsche euch allen alles Gute und Gottes Segen!

Euer Seelsorger
Walter Alois Rudy
Pfarrprovisor

W.A.R.



Theatergruppe Lutzmannsburg

Erfolgreiches Theaterfest am Apfelhofgelände

„Der (zer)depperte Krug“ – eine kabarettistische Gerichtssatire



Am 20. Mai 2023 startete die Theatergruppe Lutzmannsburg mit der Premiere der kabarettistisch-kriminalistischen Gerichtssatire „Der (zer)depperte Krug“ in die Theatersaison 2023.





Mehr als 600 Gäste bei insgesamt fünf Aufführungen folgten der Einladung der AmateurschauspielerInnen aus Lutzmannsburg, Strebersdorf, Frankenau und verbrachten vergnügliche Stunden bei den insgesamt fünf Aufführungen in der Apfelfhofhalle in Lutzmannsburg. Zur Stärkung für schwache Nerven wurden in der Pause u.a. Lutzmannsburger Weine und Säfte sowie regionaltypische Snacks in Zusammenarbeit mit dem XYLOPHON-Heurigen serviert.

Spießig vs. Ehrlich: Der scheini Krui!

__Frei angelehnt an das Stück von Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug, geht es in dieser kabarettistisch-kriminalistischen Gerichtssatire um Liebe, Eifersucht, gekränkte Ehre, engstirnige Kleinbürgerlichkeit, ein düsteres Geheimnis und das Corpus Delicti – den wertvollen Krug.

Der Frieden im Hause Spießig ist dahin, als bei einem nächtlichen Techtelmechtel von Judith (Isabella Hauer), der Tochter des Hauses der wertvolle Familienkrug zerdeppert wird. Der von der Mutter Martha Spießig (Helga Lambauer) verdächtige Verlobte Peter Ehrlich (Martin Hirt) bestreitet die Tat vehement und beschuldigt einen unbekanntes Dritten. Sein Vater Hans Ehrlich (Erich Hofmann) ist sich indes nicht ganz sicher, ob sein Sohn, der „Schandfleck“, tatsächlich unschuldig ist. Daraufhin sieht sich die Mutter genötigt, ihr Recht um den (zer)depperten Krug vor Gericht zu erstreiten. Judith, die als Einzige die ganze Geschichte aufklären könnte, bewahrt ihr Geheimnis und schweigt trotz der gekränkten Ehre beharrlich.

Sie beschwört jedoch ihre Mutter, von einer juristischen Klage abzusehen. Doch vergeblich - der Fall landet vor Gericht. Hier treiben „Spießig-Anwalt“ Richard Teufel (Heinz Hauer), „Ehrlich-Anwalt“ Daniel Heinzmann (Alexander Hirt) zusammen mit der „Kronzeugin“ Frieda Kasblattl, die Judith gar ein Techtelmechtel mit Mephisto andichtet, die ambitionierte Richterin Engel (Cora Zölss) zur Verzweiflung – bis sich am Ende doch alles zum Guten wendet. Als Erzählerinnen begleiteten Ricarda Magedler und Celina Kainrath (bei ihrer persönlichen Theaterpremiere) das Publikum durch die Wirren der Gerichtsverhandlung.

Neugründung: Verband für außerberufliches Theater im Burgenland

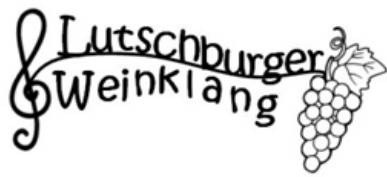
__Amateurtheater-Vereine haben im Burgenland eine lange Tradition. Mit jährlich zahlreichen Aufführungen tragen sie wesentlich zum kulturellen Leben im gesamten Bundesland bei. Dennoch hatte das Burgenland bis jetzt als einziges Bundesland Österreichs noch keinen eigenen Dachverein für Amateurtheatergruppen.

Anfang März 2023 wurde in Lutzmannsburg nun endlich der Burgenländische Landesverband für außerberufliches Theater in Lutzmannsburg gegründet. Mit dieser Initiative soll die Vernetzung der einzelnen Amateurtheatergruppen des gesamten Burgenlandes unter ein Dach gefördert werden und es den Gruppen aber auch dem interessierten Publikum ermöglicht werden, unterschiedliche Theatergruppen im Burgenland zu entdecken und deren Aufführungen zu besuchen. Weitere Initiativen wie Workshops, Seminare, Theaterfestivals etc. sollen im Laufe der nächsten Jahre organisiert, gefördert und unterstützt werden.

Eine neue Website informiert über das außerberufliche Theatergeschehen im Burgenland:

www.theaterimburgenland.at

A.H.



Liebe Freunde der Blasmusik
und die, die es noch werden
möchten! 😊

Nach dem **Weihnachtskonzert 2022** verabschiedeten wir uns in eine kurze Verschnauf- und Probenpause, ehe wir im neuen Jahr 2023 wieder voll Elan die Proben für die neue Musiksaison begonnen haben!

Während dieser intensiven und sehr produktiven Probenarbeit wurden zahlreiche neue Musikstücke eingelernt, die wir dann beim **Stadl-Fest der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg**, am 07. Mai 2023, zum Besten geben durften! Das Publikum war von der Stückauswahl begeistert und spendete entsprechenden Applaus. 🎵

Die Musiksaison 2023 ist noch jung. Wir freuen uns, sie alle wieder bei unseren **nächsten Auftritten** unterhalten zu dürfen:

🎵 📅 30. Juli 2023: Frühschoppen beim Feuerwehrheurigen in Strebersdorf

🎵 📅 06. August 2023: Dämmer-schoppen am Internationalen Rotweinerlebnis Lutzmannsburg



... weitere Termine folgen!



Wir freuen uns auf Euch!
Euer Lutschburger Weinklang
PS: um immer auf dem neuesten Stand zu sein, lohnt sich ein **Besuch** auf unserer **Facebook-Seite!** (👉 **Lutschburger Weinklang**)

S.M.

BEKANNTMACHUNG

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) gibt bekannt, dass in den Katastralgemeinden **Lutzmannsburg 33033** und **Strebersdorf 33057** in der Zeit vom **10. Juli** bis voraussichtlich **11. August 2023**

aufgrund des **Staatsgrenzvertrages mit Ungarn, BGBl. Nr. 72/1965** idgF von einer ungarischen Arbeitsgruppe Arbeiten zur Vermessung und Vermarkung der Staatsgrenze durchgeführt werden.

Die hiermit vom **Regierungsamt der Hauptstadt Budapest** betrauten Personen dürfen nach § 12 Abs. 1 des **Staatsgrenzgesetzes, BGBl. Nr. 9/1974** idgF zur Durchführung dieser Arbeiten **ohne Zustimmung der Eigentümer oder Nutzungsberechtigten:**

- die an oder in der Nähe der Staatsgrenze liegenden Grundstücke mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren,
- Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen, welche die Vermessungs- und Vermarktungsarbeiten, sowie die Sichtbarkeit der Staatsgrenze behindern, im notwendigen Umfang beseitigen oder stutzen,
- alle erforderlichen Staatsgrenzzeichen anbringen und sichern.

BEV



**mein
allesfürmich
plus**

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, mehr ich

kabelplus
alles im plus

Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 1.000 Mbit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Bestellungen und Beratungen:

Christian Hadl
+43 676 810 33843
Christian.Hadl@kabelplus.co.at

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at

kb



Die Grenzziehung im „Heiser-Biri“ des Jahres 1922/23 im Spiegel historischer Quellen

Teil 2

Unter den aufgebrachten Ungarn dürften mehr „aufgehetzte, vielleicht dafür bezahlte Krawallmacher“ gewesen sein als Einwohner von Káptalanvis/Heils.

Die „Feindschaft“ zwischen den Bewohnern von Káptalanvis/Heils und jenen von Lutzmannsburg war nicht so groß, wie aus dem Protokoll vom 24. Februar 1923 hervorgeht. Hier ging es um eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevorstellung zu Lutzmannsburg, der Vertrauensmänner der im Káptalanviser Gebirge über Besitz verfügenden Lutzmannsbürger Einwohner und der Gemeindevorstellung zu Káptalanvis:

„Es wird gegenseitig konstatiert, dass zwischen den Gemeinden Káptalanvis und Lutzmannsburg das gute nachbarliche freundschaftliche Verhältnis bis zur Festsetzung der neuen Grenzen ungestört bestanden ist. Dieses gute Einvernehmen will keine Gemeinde wegen der Festsetzung der neuen Grenze auflösen. Aus diesem Grunde erklärt die Gemeindevorstellung zu Lutzmannsburg und die Vertrauensmänner der in Lutzmannsburg wohnhaften Káptalanviser Besitzer, einstimmig, daß sie den Anschluss nicht wünschen, im Gegenteile bitten,

daß diese Rieden (Oberer und Unterer Neuberger/„Heiser Biri“) bei dem Hotter der Gemeinde Káptalanvis verbleiben mögen..... Diese Niederschrift wurde in je zwei ungarischen und deutschen Exemplaren ausgestellt, vor den Parteien vorgelesen, erklärt, angenommen und unterfertigt“

Die Behörden griffen diesen sicherlich gut gemeinten Vorschlag vorerst nicht auf, sondern ordneten mit Schreiben vom 24. Februar 1923 an: *„Die gestern laut eines telefonischen Berichtes des Ing. Gerhard nicht durchzuführende Auspflockung wird am 1. März 1923 um 10 Uhr Vormittag an Ort und Stelle unter entsprechenden Garantien durchgeführt werden“.*

Ein Schreiben von Ministerialrat Neugebauer, österreichischer Delegierter im österreichisch-ungarischen Grenzregelungsausschuß, vom 25. Februar 1923 an die Zentralkommission in Wien nimmt Bezug auf die **Lutzmannsbürger „Verzichtserklärung“**. In dem Brief heißt es unter anderem: *...„Anlässlich einer Aussprache mit dem ungarischen Delegierten wurde schon aus Prestigegründen vereinbart, die Auspflockung im fraglichen Gebiete unter den entsprechenden Kaute-len*

(Sicherheitsvorkehrungen/Absicherungen) – Zuziehung

der Gendarmarie, Anwesenheit der Delegierten und des Präsidenten – am 1. März 1923 – durchzuführen“.

Ministerialrat Neugebauer meldete der Landesregierung für das Burgenland in Sauerbrunn: *....„daß die Auspflockung im fraglichen Gebiete am 1. März 1923 unter Gendarmerieassistenten ohne jeden Zwischenfall durchgeführt wurde. Somit scheint die Angelegenheit als bereinigt“.* Ödenburg, 1. März 1923, Ministerialrat Neugebauer.

Damit stand der Einsetzung der endgültigen Grenzsteine („der Versteinung“) und der für den **8. März 1923** geplanten **Übergabe des „Heiser Biri“ an Österreich** nichts mehr im Wege.

Aber ungarische Querulanten gaben sich nicht so leicht geschlagen, wie aus der Meldung des Gendarmeriepostens Lutzmannsburg an das Landesgendarmeriekommando in Sauerbrunn hervorgeht:

24. März 1923 - Meldung des Gendarmeriepostens Lutzmannsburg:

„Ich melde, daß nach Angaben von hiesigen Ortsbewohnern die Grenzsteine im Raum Lutzmannsburg-Heisz, welche Anfang des Monats unter starker ungarischer Gendarmerieassistenten einge-

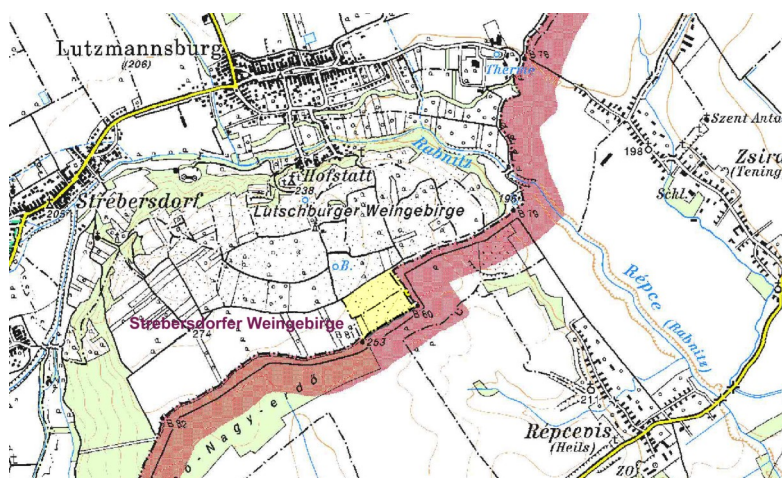
setzt wurden, von unbekannt-
ten Tätern entfernt worden
sind. Diese Grenzsteine wur-
den mutmaßlich von ungaris-
chen Anrainern aus Heisz
herausgerissen und sodann
weggeschafft. Von der unga-
rischen Gendarmerie blieben
ca. 10 Mann in Heisz zurück,
welche die Aufgabe hatten,
das Herausreißen der Grenz-
steine zu verhindern. Als die
Gendarmen weg waren, fehl-
ten bald darauf die Grenz-
steine und es ist der Verdacht
gerechtfertigt, daß die
Täter in Heisz zu suchen
sind. Ich bitte um den Be-
fehl, ob der Patrouillendienst
in dem ehemaligen neutra-
len Gebiete, soweit es Öster-
reich zugesprochen wurde,
verrichtet werden darf“.
Gustav Schmidt, Rev. Insp.

In den verschiedenen his-
torischen Quellen vom Mai
bis Juli 1923 wird die Aus-
spflockung der Grenzsteine
aus „Prestigegründen“ the-
matisiert zusammen mit Si-
cherheitsvorkehrungen (6.
Mai 1923 vom Vorsitzenden
des österreichisch-
ungarischen Grenzregelungs-
ausschußes, Jocard, 6. Juni
1923 von Ministerialrat Neu-
gebauer.)

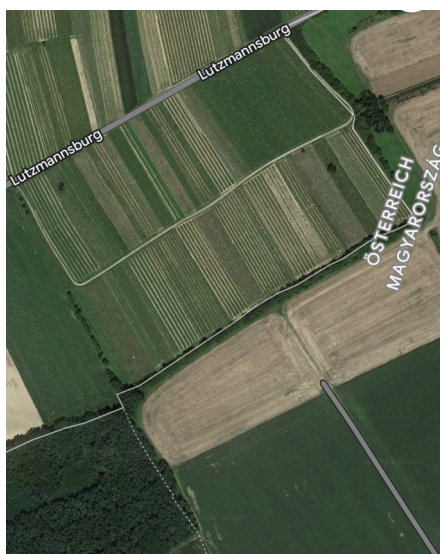
Der Gendarmerieposten
Lutzmannsburg wurde ent-
sprechend verstärkt; die Fra-
ge des Territoriums zwischen
Lutzmannsburg und
Káptalanvis/Heils wurde in
direkte Gespräche beider
Regierungen eingebunden.



Landwirt Johann Kainrath - mit den Weingärten im „Heiser Biri“



Die beiden Rieden „Obere und Untere Neuberger“ mit einer Gesamtfläche von 14,3 ha (25 Joch) waren Lutzmannsburg Besitzt, lagen aber 1922/23 auf Heiser Hotter



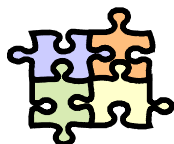
Das „Heiser Biri“ / Gebirge (Rieden: Oberer und Unterer Neuberger)
Quelle: Google Maps, Lutzmannsburg

Quellen:

Privatarchiv Heinz Ritter,
Répcevis.
Burgenländisches Landesar-
chiv, Polizeiakten 4 –
756/46.
Meldung des Gendar-
meriepostens Lutzmann-
sburg.
Fotos: Mag. Oswald Gruber;
Google Maps – Lutzmann-
sburg.

**Fortsetzung „Heiser Biri“,
Teil 3, folgt in der September
Ausgabe**

O.G.



Volksschule Lutzmannsburg

„Wenn Worte nicht mehr reichen, kommt die Musik“
(Ludwig van Beethoven)

In unserem Schulchor ist es passiert: Das gemeinsame Einstudieren und Vortragen von Liedern hat die Schüler:innen noch intensiver verbunden. Denn neben den Sozialkompetenzen im Umgang mit sich selbst und mit anderen, gibt es weitere gute Gründe seine Stimme zu erheben:

Studien beweisen, dass das Singen positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat und regelmäßiges Singen für Ausgeglichenheit und Stressabbau sorgt. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit und hebt die Stimmung. Beim Singen können auch Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck gebracht werden, die man schwer

in Worte fassen kann. Durch die Tiefenatmung, die man beim Singen meist automatisch „aus dem Bauch“ anwendet, wird nicht nur die Sauerstoffsättigung im Blut erhöht, sie kurbelt auch die Darmaktivität an und entlastet das Herz. Das Singen im Chor erfordert Aufmerksamkeit und Selbstwahrnehmung. Es heißt miteinander zu singen, nicht gegeneinander. Singen fördert sowohl

die Entwicklung der Stimme und der Sprache, aber auch die Lese- und Rechtschreibleistungen werden durchs Singen positiv beeinflusst. Ob nur aus der Freude am Singen geprobt wird oder für einen Auftritt – es macht Spaß und beschwingt.

Ein ganz riesengroßes DANKE an unsere engagierte Musiklehrerin Frau Lauschmann Veronika!



Beim Bezirkssingen im Vinatrium in Deutschkreutz konnten unsere Sänger erstmals vor großem Publikum ihr Können unter Beweis stellen.



Beim Landesjugendsingen im Haydnssaal des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt, bei dem ca. 40 Chöre aus dem ganzen Burgenland teilnahmen, wurde unser Klassenchor mit einem „Sehr guten Erfolg“ von der Fachjury bewertet. Weiter so!



Warum nicht auch einmal ein Gedicht lernen?

Bei Regen und Kälte verbringen wir gerne unsere Zeit im Warmen. Doch die kühlere Jahreszeit hat auch viele schöne Seiten: Unsere Kinder haben sie dazu genutzt, wieder einmal länger in einem Buch zu schmökern, die Malhefte zu füllen, kleine Geschichten zu schreiben oder ein Gedicht zu lernen. Wir freuen uns über die vielen sprachbegeisterten Kinder, die beim ungarischen Gedichtwettbewerb

mitgemacht haben. Besonders überzeugt haben die Fachjury unsere Gewinner in den verschiedenen Jahrgangsguppen: Schedl

Valentin (1. Platz), Toth Simon (1. Platz), Zahorsky Zétény, Toth David, Plank Leon, Räder Alena

In unseren Kindern steckt viel Ausgezeichnetes!!!

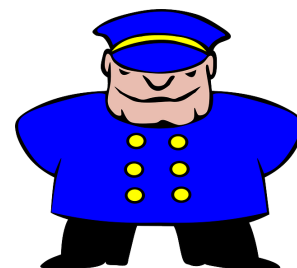


Kinderpolizei

Kinder haben nicht dieselben Fähigkeiten, Distanzen, Geschwindigkeiten und Geräuschquellen von Verkehr und Fahrzeugen einzuschätzen, wie Erwachsene das können. Deshalb ist es wirklich wichtig, Wert darauf zu

legen, dass die Kinder ein gutes Verständnis von der Sicherheit auf den Straßen haben, wenn sie beginnen, sich in ihrer Umgebung zu bewegen.

Herzlichen DANK an unsere engagierten Polizisten!



Gemeinsam. Sicher.

Die Zunahme der Feuerwehraufgaben bei steigenden Anforderungen erfordert die beste Ausbildung unserer Feuerwehrleute. Darum fand im Rahmen der jährlichen Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg die Brandeinsatzübung in der Volksschule statt. Nachdem alle Schulkinder sicher aus dem brennenden Schulhaus evakuiert waren, konnten alle Schüler:innen mit

Freude das Löschen des Schulhauses beobachten und das neue Feuerwehrauto besichtigen.

Ein großes DANKE an unsere Feuerwehrleute, die diese Übung mit Bravour gemeistert haben!



Gesund im Mund

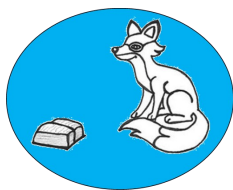
Um die Zahngesundheit unserer Kinder zu verbessern und die Entwicklung eines eigenverantwortlichen und ganzheitlichen Gesundheitsbewusstseins zu fördern, kam Lisa, eine ausgebildete Zahnpädagogin zu uns an die Volksschule. Für ein gesundes Leben und eine hohe Lebensqualität im Alter wird bereits im Kindes- und Jugendalter der Grundstein gelegt. Umso wichtiger ist es, die Zahngesundheit schon im Kindesalter zu fördern und so die Zähne möglichst lange gesund zu erhalten.



Ein großes DANKE allen Eltern, der Gemeinde, den Institutionen und den Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Schuljahr 2022/23.

Erholbare Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub wünscht das Lehrerinnenteam der Volksschule Lutzmannsburg!

B.W.-S.



Hort „Die schlauen Füchse“

IM HORT TUT SICH WAS!

Es gibt viele neue Spielbereiche!

ZAUBERSAND - Die Dinos sind los!

In unserer neuen Ecke durften die Kinder anhand eines selbstgemachten Zaubersandes ihre Kreativität ausleben und eigene Dinowelten konstruieren. Der Zaubersand ist bei den Kindern aufgrund seiner Konsistenz sehr beliebt und bereichert die Kinder um eine weitere Sinneserfahrung. Das Gefühl des Knetens und das Rieseln des Sandes durch die Finger ist unbeschreiblich. Mit dem Zaubersand ist es möglich, etwas zu bauen. Durch Druck wird die Form fest, kann aber wieder in seinen Urzustand zerbröseln. Magisches Gefühl in der Hand.

Kreativecke

„Kreativität bedeutet aus zwanghaften Regeln ausbrechen, sich von seiner Phantasie dirigieren zu lassen, um erstaunliche Symphonien zu erzielen.“ Hedwig M.

Damit die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, haben wir im Hort eine kleine Kreativecke eingebaut. Die Kinder sind ab



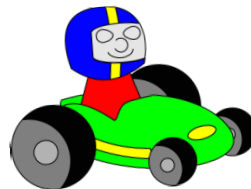
Da bei den Kindern der Zaubersand so gut ankam, wurden die Figuren auch ausgetauscht und aus der Dinowelt wurde dann rasch mal eine Safariwelt.

nun fleißig am Werken, Gestalten und Experimentieren mit den neuen Materialien. Den Kindern macht es sichtlich Spaß aus wenig Material Großes zu schaffen. Manche Werke, die dabei herauskamen waren faszinierend.



Ein bisschen Spaß muss sein

Natürlich gehört auch ein bisschen Spaß zum Hortleben dazu. Die Kinder waren sehr kreativ und haben sich aus einer Schachtel ein Rennauto gebaut. Die Phantasie und Kreativität der Kinder kennt keine Grenzen.



Hier durften die Kinder mit Schleim experimentieren. Der Schleim war bei den Kindern der Renner der Woche!



Getreidewoche

In der Getreidewoche durften die Kinder verschiedenste Getreidesorten kennenlernen. Die Getreidesorten wurden mit den Sinnen erfasst (Schmecken, Riechen, Sehen). Kostproben wie Reis, Mais, Dinkel, Quinoapops, usw. waren bei den Kindern sehr beliebt.

Als Wochenausklang backten wir ein Knäckebrötchen. Es kam bei den Kindern sehr gut an.

Die Insekten und Reptilien sind los

Verschiedenste Tiere wie Spinnen, Fliegen, Libellen, Salamander, Schlangen, usw. wurden den Kindern auf spielerische Weise gezeigt. Hier fanden viele Kleine-Welt-Spiele statt.



Raus so oft wie´s nur geht

Der Hort steht unter dem Motto: „Raus so oft wie´s nur geht!“ Gerade bei Schönwetter wird man uns oft draußen vorfinden. Auch im Garten tut sich Einiges.



Umweltspiel: Limonadenstand

Unser Klettergerüst wurde zu einem Verkaufsstand (Limonadenverkauf) umfunktioniert.

Wasserperlen

Highlight im Mai waren die Wasserperlen auf dem Forschertisch. Die Kinder waren ganz aufgeregt und das Gefühl der Wasserperlen auf der Haut war unglaublich (kalt, nass, weich, rutschig).

Die Kinder konnten beobachten und stellten sich die Fragen: „Was passiert, wenn man noch Wasser hinzufügt? Wie ist das jetzt passiert? Wieso sind die jetzt so groß geworden? Können diese noch größer werden? Der Forscherdrang war hier riesig. Der Tastsinn der Kinder wurde hier sehr angesprochen und die Wahrnehmung sensibilisiert.



**Der Hort Lutzmannsburg wünscht einen
schönen Sommer und erholsame Ferien!**

V.H.



Ende April durften sich die Kinder auf **Osternestersuche** begeben. Alle fanden voller Freude ihre selbst gestalteten Ostersackerl. Neugierig wurde der Inhalt von den Kindern begutachtet.

Danke an den Herrn Bürgermeister für die bunten Ostereier!



Der **Mama-Papa-Tag** fand bei herrlichem Wetter im Garten des Kindergartens statt.

Die Kinder haben für die Eltern ein Lied und ein Gedicht vorgetragen und ihnen



im Anschluss ein Geschenk überreicht.
Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein.



Karin Schuh von Gesunde Kindergärten Burgenland hat den Kindern einen Vormittag lang über die Wichtigkeit der Zahnpflege erzählt. Auf spielerische Art und Weise wurde die richtige Zahnputztechnik geübt, Experimente gemacht und die Kinder durften ihre Zähne mit einem Spiegel begutachten.

Das Thema gesunde Ernährung kam dabei natürlich auch zur Sprache.



B.O.

Veranstaltungen / Termine

17.06.2023	Garten(Pizza)fest Versch.verein Strd. FW-Haus Strd., ab 15 h	
24.06.2023	Braufest am Sportplatzgelände, ab 14 h	
25.06.2023	Bgl. Frauenlauf 2023, Lutzmannsburg	
25.06.2023	Erstkommunion in Strebersdorf	
08.07.2023	Markt der Erde - SOMMER 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
23.07.2023	Senioren-Sommerfest, ab 17 h im Pfarrstadel	
28.07.2023- 30.07.2023	Feuerwehrrheurer Strebersdorf Fr., Sa. ab 17 h, So ab 11 h	
04.08.2023- 07.08.2023	Internationales Rotweinerlebnis Am Dorfanger	
06.08.2023	Blutspendeaktion 9-16 h in der Volksschule	
12.08.2023	Markt der Erde - Vielfalt . so RAR, so GUT 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
02.09.2023	WEIN.GENUSS Winzertafel am Weinberg, 16 h	
09.09.2023	Markt der Erde - WILD(es) Essen 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
15.09.2023- 16.09.2023	Strebersdorfer Burschenkirtag im FW-Haus, Fr. ab 19 h, Sa ab 16 h	
23.09.2023	WEIN.GENUSS - Tour in Lutzmannsburg	
24.09.2023	Lutschburger Jugendkirtag ab 11 h am Sportplatzgelände	



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG**

&

**Rechtsberater
Mag. Peter Rezar**



**Kostenlose Rechtsberatung
für Gemeindebürger
und Vereinsvertreter**
(außer Steuerrecht)

Nächste Termine im
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:

Mittwoch, 21. Juni 2023

Freitag, 28. Juli 2023

Dienstag, 05. September 2023

Freitag, 29. September 2023

jeweils ab 14 h

21. Juni ab 9 h

05. Sept. ab 13.30 h

Terminvereinbarung über das
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202

P.R.

GV

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

GV Gemeindeverwaltung
R.K. Bgm. LAbg. Roman Kainrath
K.G. Amtsleiter Karl Gansrigler
E.G. Kreisärztin Dr. Eva Galuska
StA Standesamt Lutzmannsburg
Th.Schl. Umweltgde.rat Mag. Thomas Schlögl
M.W. Markus Westhoff, Obm. Versch.v.St.
A.G. Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.
Ke.R. Kerstin Rohrer, Markt der Erde
Ke.R. Kerstin Rohrer, Weinbauverein
P.Oe. Patricia Oehner, WEIN.GENUSS

R.M. Kurator Reinhardt Magedler
S.T. Ratsvikarin Silvia Toth
W.A.R. Pfarrer Walter Alois Rudy
A.H. Alexander Hirt, Theatergruppe
S.M. Sophie Magedler, Weinklang
BEV Bundesamt f. Eich-u.Verm.wesen
kb Kabelplus
O.G. Historiker Mag. Oswald Gruber
B.W.-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
V.H. Hortleiterin Vanessa Hoffmann
B.O. KG-Leiterin Barbara Oszvald
P.R. Rechtsberater Mag. Peter Rezar